

Vorbehaltlich der personellen, räumlichen und haushaltspolitischen Bedingungen gilt an unserer Schule folgendes Schulprogramm:

Schwerpunkte unseres Bildungsauftrages

Wertschätzender Umgang

Wir legen großen Wert auf einen rücksichtsvollen Umgang miteinander und achten sehr genau darauf, dass die Schüler weder körperliche noch verbale Gewalt ausüben. Wertschätzung, Respekt und Freundlichkeit sind Voraussetzungen für ein gemeinschaftliches Lernen und ein fröhliches Schulleben, unabhängig von Herkunft und Begabung.

Regelsysteme

Wir arbeiten abgestimmt auf die Bedürfnisse der Klasse mit pädagogischen Konzepten, die zum Teil von den Schülerinnen und Schülern mitentwickelt werden. Dazu gehören zum Beispiel der Klassenrat, die Klassenordnung und die Schulordnung. Weitere Erläuterungen hierzu finden Sie unter „Schwerpunkte unseres Erziehungsauftrags“.

Gesundheitserziehung

Körperliche und seelische Gesundheit sind gleichwertig und bedingen einander. So gehört z.B. unser gemeinsames gesundes Frühstück zu unseren täglichen Ritualen. Motorik- und Bewegungsspiele werden in allen Unterrichtsbereichen integriert. Besonderen Wert legen wir auf unseren Sportunterricht.

Kreativität

Ein zweiter Schwerpunkt ist der musisch-künstlerische Bereich. So führen wir diesbezüglich regelmäßig Projekte durch und besuchen verschiedene Veranstaltungen. Nach Möglichkeit bieten wir vielfältige Wahlpflichtkurse an.

Schwerpunkte unseres Erziehungsauftrags

An unserer Schule soll sich jedes Kind zu einem umsichtigen, selbstständigen und selbstbewussten Menschen entfalten können.

Unsere Ziele in der Arbeit mit den Kindern:

- die Förderung des eigenverantwortlichen Arbeitens der Schülerinnen und Schüler von der ersten Klasse an
 - Unsere Schule als wertvollen und schützenswerten Raum zu betrachten
- die Förderung von sozialem Miteinander
 - freundlich und höflich miteinander umzugehen und sich gegenseitig zu helfen
 - die Sorgen und Nöte der anderen zu erkennen und ernst zu nehmen
 - auf andere Kinder zuzugehen
- das Leben von demokratischen Grundprinzipien
 - Gewalt als eine falsche und nicht akzeptable Lösung von Problemen zu erkennen
- das Erkennen und Wahrnehmen von Pflichten
 - mit Materialien sorgsam umzugehen

Um diese Ziele zu erreichen achten wir unter anderem auf:

- gemeinsame Aktivitäten
- das Aufstellen gemeinsamer Regeln

- zeitnahe Rückmeldungen und Konsequenzen
- die Einbindung der Schulsozialarbeit

Näheres wird durch die Schulordnung und den Erziehungsvertrag verdeutlicht.

Schwerpunkte unserer fachlichen Arbeit

Das Erreichen unserer Ziele unterstützen wir zum Beispiel durch:

- die sinnvolle Nutzung elektronischer Medien unter professioneller Anleitung
- Leseprojekte (z.B. Hörkino, Leseabend, Autorenlesungen, Tag des Buches, Lernprogramme wie Antolin)
- Schülerbücherei mit Lesecke
- diagnostische Tests (z.B. Lesetests, Rechtschreibtests, Leistungstests)
- die Teilnahme an verschiedenen Matheprojekten (z.B. zur Zeit „Mathe macht stark“, Mathekänguru, Mathematikolympiade)
- verschiedene Sportprojekte (z.B. Bundesjugendspiele, Kreismeisterschaften, Schwimmwoche, Sporttage, Lauftage, Ballspieltage)
- Projekte mit künstlerisch-kreativen Angeboten, z.B. Musicals, Adventssingen, Bastelvormittage, Kunstausstellungen, Kunstprojekte
- den Besuch von außerschulischen Lernorten wie z.B. Musiculum, Weihnachtsmärchen, Konzerte (Thormannhalle), Museen, Ausstellungen (Nordart), Feuerwehr, verschiedene Handwerksbetriebe

- Förder- und Forderunterricht in Deutsch und Mathematik, z.B. DaZ, LRS, Dyskalkulie
- Differenzierenden Fachunterricht
- Aktivitäten im Schulleben: Wandertage, Klassenfahrten, Schulfeste im Jahreslauf

Kooperationspartner

Die pädagogische Zusammenarbeit mit allen an der Entwicklung der Kinder beteiligten Kooperationspartnern ist gekennzeichnet durch Ehrlichkeit, Offenheit, gegenseitiges Vertrauen und gemeinsame Zielsetzung zum Wohle der Kinder.

- Eltern - Grundschule
- Förderzentrum - Grundschule (Familie in **Schule**-Projekt, Sprachheilschule, Leseklasse, Klasse für **Emotional-Soziale** Entwicklung)
- Kindertagesstätten - Grundschule (Näheres wird konkretisiert im Konzept Brückenbauer)
- Weiterführende Schule - Grundschule
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (Verkehrsunterricht, Radfahrprüfung)
- Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde

Darüber hinaus arbeiten wir mit der Schulsozialarbeit und dem Jugendamt und weiteren unterstützenden Einrichtungen zusammen.